

RAIFFEISEN

Aufsichtsrechtliche Offenlegung
per 31. März

2026

Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Die «Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA)» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest.

Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr.

Die vorliegende Offenlegung entspricht den vierteljährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss «Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA)».

Inhaltsverzeichnis

1

Einleitung

- 2 Abkürzungsverzeichnis
- 3 Überblick

4

Raiffeisen Gruppe

- 5 Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)
- 7 Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

10

Raiffeisen Schweiz

- 11 Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)
- 13 Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
ASF	Verfügbare stabile Refinanzierung (Available stable funding)
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenparteikreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
DTL	Latente Steueransprüche (Deferred tax liabilities)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken – Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRBB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
MSR	Rechte zur Bedienung von Hypotheken (Mortgage servicing rights)
NSFR	Finanzierungsquote (Net stable funding ratio)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RSF	Erforderliche stabile Finanzierung (Required stable funding)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Securities financing transactions)
TLAC	Total Loss Absorbing Capacity
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
Δ EVE	Änderung des Barwerts
Δ NI	Änderung des Ertragswerts

Überblick

Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf der «Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA)». Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken», «Rechnungslegungsverordnung FINMA») verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu den risikobasierten Kapitalanforderungen sowie zu den nicht risikobasierten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

Aufgrund der Umgliederung von Kernkapital für die Erfüllung der Anforderungen an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel unter dem Systemrelevanz-Regime werden einzelne Kennzahlen der Nicht-Systemrelevanz-Tabelle KM1 zusätzlich nach dieser Umgliederung dargestellt.

Raiffeisen Schweiz

Auf Stufe Raiffeisen Schweiz bestehen Offenlegungsanforderungen in Form der Tabellen «KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken».

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren.

Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz mit Zustimmung der FINMA auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

Inhalt

Raiffeisen Gruppe

5

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

5 KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

7

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

8 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten – Raiffeisen Gruppe

9 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio – Raiffeisen Gruppe

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	a	b	c	d	e
	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	25 039	24 811	24 307	24 075	23 870
2 Kernkapital (T1)	25 964	25 735	25 232	25 000	24 795
3 Gesamtkapital total	27 360	27 179	26 925	26 729	26 543
1 ¹ Hartes Kernkapital (CET1) Systemrelevanz-Regime	21 349	21 275	20 887	20 753	20 686
2 ¹ Kernkapital (T1) Systemrelevanz-Regime	21 349	21 275	20 887	20 753	20 686
3 ¹ TLAC Systemrelevanz-Regime	28 218	28 001	27 628	27 399	27 221
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA ²	101 338	101 966	100 756	99 339	97 949
4a RWA vor Output Floor (Art. 45a Abs. 3 ERV) ²	101 338	100 117	98 777	97 530	96 197
4a Mindesteigenmittel gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote	24,7%	24,3%	24,1%	24,2%	24,4%
5b CET1-Quote vor Output Floor ²	24,7%	24,8%	24,6%	24,7%	24,8%
6 Kernkapitalquote	25,6%	25,2%	25,0%	25,2%	25,3%
6b Tier-1-Quote vor Output Floor ²	25,6%	25,7%	25,5%	25,6%	25,8%
7 Gesamtkapitalquote	27,0%	26,7%	26,7%	26,9%	27,1%
7b Gesamtkapitalquote vor Output Floor ²	27,0%	27,1%	27,3%	27,4%	27,6%
5 ¹ CET1-Quote Systemrelevanz-Regime	21,1%	20,9%	20,7%	20,9%	21,1%
5b ¹ CET1-Quote Systemrelevanz-Regime vor Output Floor ²	21,1%	21,2%	21,1%	21,3%	21,5%
6 ¹ Kernkapitalquote Systemrelevanz-Regime	21,1%	20,9%	20,7%	20,9%	21,1%
6b ¹ Kernkapitalquote Systemrelevanz-Regime vor Output Floor ²	21,1%	21,2%	21,1%	21,3%	21,5%
7 ¹ TLAC-Quote Systemrelevanz-Regime	27,8%	27,5%	27,4%	27,6%	27,8%
7b ¹ TLAC-Quote Systemrelevanz-Regime vor Output Floor ²	27,8%	28,0%	28,0%	28,1%	28,3%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11) nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	13,1%	12,9%	12,7%	12,9%	13,1%

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA) ³					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard					
13 Gesamtengagement (LRD)	333 660	325 705	324 148	318 875	312 368
14 Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben ⁴	7,8%	7,9%	7,8%	7,8%	7,9%
14b Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7,8%	7,9%	7,8%	7,8%	7,9%
14b ¹ Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, Systemrelevanz-Regime	6,4%	6,5%	6,4%	6,5%	6,6%
14c Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT-Vermögenswerte) ⁴	7,8%	7,9%	7,8%	7,7%	7,9%
14d Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	7,8%	7,9%	7,8%	7,7%	7,9%
14d ¹ Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte, Systemrelevanz-Regime	6,4%	6,6%	6,4%	6,4%	6,6%
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV) ⁵					
14e Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)	10 010	9 771	9 724	9 566	9 371
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR) ⁶					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	48 722	50 147	49 555	45 456	48 217
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	32 047	30 779	30 918	32 278	32 821
17 LCR	152,0%	162,9%	160,3%	140,8%	146,9%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	257 442	255 459	253 813	250 314	245 734
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	197 832	195 134	191 113	188 964	186 228
20 NSFR	130,1%	130,9%	132,8%	132,5%	132,0%

1 Da Raiffeisen im Rahmen des Systemrelevanz-Regimes CET1- und AT1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, erfolgt die Offenlegung dieser Information in dieser Zeile zusätzlich auf Basis des Systemrelevanz-Regimes.

2 Ab dem 1.1.2026 wendet Raiffeisen den regulatorischen Output-Floor von 72.5% an. In Anlehnung an Artikel 148e ERV wendete Raiffeisen auf freiwilliger Basis bis 31.12.2025 einen Output-Floor von 80% an.

3 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

4 Raiffeisen ist nicht tangiert von einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben.

5 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittel aus der risikogewichteten Betrachtung (8% der RWA) bzw. der ungewichteten Betrachtung (3% des LRD).

6 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124–133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Schweizerische Nationalbank hat die Raiffeisen Gruppe mit Verfügung vom 16. Juni 2014 für systemrelevant erklärt. Auf Basis dieser Verfügung hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) ihrerseits eine Verfügung zu den Eigenmittelanforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz festgelegt.

Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7,86 Prozent (risikobasierte Betrachtung) und 2,75 Prozent (nicht risikobasierte Betrachtung, Leverage Ratio) festgelegt.

Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31. Dezember 2022 zusätzliches überschüssiges Going-Concern-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Anforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um. Raiffeisen erfüllt damit die ab 2026 geltenden vollständigen TLAC-Anforderungen (inkl. Notfallplananforderungen) bereits seit dem 31. Dezember 2022 vollumfänglich.

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikobasierten Kapitalanforderungen auch diejenigen der nicht risikobasierten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten – Raiffeisen Gruppe

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

31.03.2026	Mio. CHF	in % der RWA
1 Bemessungsgrundlage		
2 Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	101 338	
3 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern		
4 Total	14 811	14,616%
5 Davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	4 560	4,500%
6 Davon CET1: Eigenmittelpuffer	4 479	4,420%
7 Davon CET1: antizyklischer Puffer	1 414	1,396%
8 Davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	3 547	3,500%
9 Davon AT1: Eigenmittelpuffer	811	0,800%
10 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern		
11 Kernkapital (Tier1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital	21 349	21,067%
12 Davon CET1	21 349	21,067%
13 Davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	–	0,000%
15 Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern¹		
16 Total gemäss Grösse und Marktanteil ²	7 965	7,860%
18 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132 Absatz 4 ERV ³	–2 307	–2,277%
19 Total (netto)	5 658	5,583%
20 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern		
21 Total	6 869	6,778%
22 Davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	3 690	3,641%
23 Davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird ⁴	925	0,912%
28 Davon Bail-in Bonds	2 254	2,225%

1 Gone-concern-Anforderungen unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

2 Als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikobasierte Betrachtung) und 2.75% (nicht risikobasierte Betrachtung) festgelegt. Raiffeisen erfüllt die Notfallplan-Anforderungen seit dem 31.12.2022 vollständig mit Bail-In Bonds sowie überschüssigem Going-concern-Kapital.

3 Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

4 Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgegliedert.

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio – Raiffeisen Gruppe

Tabelle 2: Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

31.03.2026	Mio. CHF	in % des LRD
1 Bemessungsgrundlage		
2 Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	333 660	
3 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern		
4 Total	15 432	4,625%
5 Davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	5 005	1,500%
6 Davon CET1: Eigenmittelpuffer	5 422	1,625%
7 Davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	5 005	1,500%
8 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern		
9 Kernkapital (Tier1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital	21 349	6,399%
10 Davon CET1	21 349	6,399%
11 Davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	–	0,000%
13 Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern¹		
14 Total gemäss Grösse und Marktanteil ²	9 176	2,750%
16 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132 Absatz 4 ERV ³	–2 307	–0,691%
17 Total (netto)	6 869	2,059%
18 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern		
19 Total	6 869	2,059%
20 Davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	3 690	1,106%
21 Davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird ⁴	925	0,277%
26 Davon Bail-in Bonds	2 254	0,676%

1 Gone-concern-Anforderungen unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

2 Als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikobasierte Betrachtung) und 2.75% (nicht risikobasierte Betrachtung) festgelegt. Raiffeisen erfüllt die Notfallplan-Anforderungen seit dem 31.12.2022 vollständig mit Bail-In Bonds sowie überschüssigem Going-concern-Kapital.

3 Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

4 Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgliedert.

Inhalt

Raiffeisen Schweiz

11

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

11 KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

13

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

13 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten – Raiffeisen Schweiz

14 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio – Raiffeisen Schweiz

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)	a	a	b	c	d
	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1) ¹	3 388	3 365	3 373	2 862	2 872
2 Kernkapital (T1)	4 313	4 290	4 298	3 787	3 797
3 Gesamtkapital total	5 717	5 741	5 998	5 524	5 553
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA	16 288	15 844	15 066	14 528	14 013
4a RWA vor Output Floor (Art. 45a Abs. 3 ERV) ²	16 288	15 844	15 066	14 528	14 013
4a Mindesteigenmittel gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote	20,8%	21,2%	22,4%	19,7%	20,5%
5b CET1-Quote vor Output Floor ²	20,8%	21,2%	22,4%	19,7%	20,5%
6 Kernkapitalquote	26,5%	27,1%	28,5%	26,1%	27,1%
6b Tier-1-Quote vor Output Floor ²	26,5%	27,1%	28,5%	26,1%	27,1%
7 Gesamtkapitalquote	35,1%	36,2%	39,8%	38,0%	39,6%
7b Gesamtkapitalquote vor Output Floor ²	35,1%	36,2%	39,8%	38,0%	39,6%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11) nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	16,3%	16,7%	17,9%	15,2%	16,0%

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Assets, RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)	a	a	b	c	d
	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)³					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard					
13 Gesamtengagement (LRD)	84 003	78 510	78 983	75 868	71 944
14 Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben ⁴	5,1%	5,5%	5,4%	5,0%	5,3%
14b Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	5,1%	5,5%	5,4%	5,0%	5,3%
14c Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT-Vermögenswerte) ⁴	5,2%	5,6%	5,4%	4,9%	5,2%
14d Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	5,2%	5,6%	5,4%	4,9%	5,2%
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)⁵					
14e Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)	2 520	2 355	2 369	2 276	2 158
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)⁶					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	47 044	48 637	48 060	44 216	46 597
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	30 699	30 143	31 298	33 223	35 188
17 LCR	153,2%	161,4%	153,6%	133,1%	132,4%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	53 840	53 401	53 662	52 300	48 846
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	25 474	24 394	21 945	22 719	22 259
20 NSFR	211,4%	218,9%	244,5%	230,2%	219,4%

1 Das Genossenschaftskapital von Raiffeisen Schweiz wurde per 30.09.2025 um CHF 500 Mio. erhöht.

2 Auf Stufe Raiffeisen Schweiz kommt aktuell kein Output-Floor zur Anwendung.

3 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

4 Raiffeisen ist nicht tangiert von einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben.

5 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittel aus der risikogewichteten Betrachtung (8% der RWA) bzw. der ungewichteten Betrachtung (3% des LRD).

6 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten – Raiffeisen Schweiz

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

31.03.2026	Mio. CHF	in % der RWA
1 Bemessungsgrundlage		
2 Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	16 288	
3 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern		
4 Total	2 169	13,320%
5 Davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	733	4,500%
6 Davon CET1: Eigenmittelpuffer	720	4,420%
7 Davon CET1: antizyklischer Kapitalpuffer	16	0,100%
8 Davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	570	3,500%
9 Davon AT1: Eigenmittelpuffer	130	0,800%
10 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern		
11 Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital	4 313	26,480%
12 Davon CET1	3 388	20,803%
13 Davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	925	5,677%
15 Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern		
16 Total gemäss Grösse und Marktanteil ¹	861	5,288%
18 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132 Absatz 4 ERV	–	0,000%
19 Total (netto)	861	5,288%
20 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern		
21 Total	2 254	13,841%
22 Davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%
28 Davon Bail-in Bonds	2 254	13,841%

¹ Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

Anhang 3: Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio – Raiffeisen Schweiz

Tabelle 2: Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

31.03.2026	Mio. CHF	in % des LRD
1 Bemessungsgrundlage		
2 Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	84 003	
3 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern		
4 Total	3 885	4,625%
5 Davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 260	1,500%
6 Davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 365	1,625%
7 Davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel	1 260	1,500%
8 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern		
9 Kernkapital (Tier1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital	4 313	5,134%
10 Davon CET1	3 388	4,034%
11 Davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	925	1,101%
13 Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern		
14 Total gemäss Grösse und Marktanteil ¹	1 554	1,850%
16 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel Absatz 4 ERV	–	0,000%
17 Total (netto)	1 554	1,850%
18 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern		
19 Total	2 254	2,684%
20 Davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%
26 Davon Bail-in Bonds	2 254	2,684%

¹ Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Raiffeisenplatz 4
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88

Internet: raiffeisen.ch

E-Mail: rch_report@raiffeisen.ch

Herausgabe: 29. Mai 2026

Sprachen

Deutsch und Englisch.

Massgebend ist die deutsche Version.

Konzeption

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St.Gallen

Linkgroup, Zürich

Redaktion

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St.Gallen

Layout und Satz

Linkgroup, Zürich

Übersetzung

24translate Schweiz GmbH, St.Gallen

Supertext AG, Zürich

Weitere
Informationen
finden Sie unter
[raiffeisen.ch/
report](https://www.raiffeisen.ch/report)

Wir machen den Weg frei

125 125
JAHRE | **RAIFFEISEN**